

Amt für Gebäudewirtschaft
Az. 681.

1. Vermerk

Antwort zu der Anfrage von Herrn Matthes aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.09.2014 im Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Punkt 8: M 14/0327
Halbjahresbericht 1/2014

Herr Matthes bittet um Mitteilung, wie hoch die voraussichtlichen Bewirtschaftungskosten für das Lehrschwimmbecken der Grundschule Friedrichsgabe im Jahr 2014 sein werden.

- Antwort in der Anlage

2. Hr. Kuchenbecker z.K.
3. Hr. Rickers z. K.
4. Hr. Bertram zur weiteren Verwendung

**Betr.: Medienverbrauchs- und Medienkostenberechnung (2014)
für das Lehrschwimmbad an der GS Friedrichsgabe**

Die realen Verbrauchswerte für Heizung und Strom sind nicht zu ermitteln, da es keine entsprechenden Verbrauchszähler gibt. Die Berechnung dieser Werte und Kosten erfolgte über AGES Grunddaten. Diese Werte basieren auf einem Forschungsbericht der AGES GmbH Münster. In diesem Forschungsbericht wurden Deutschlandweit Verbrauchskennwerte ermittelt und zu einem Ergebnisbericht zusammen gestellt.

Die Grundlage dieser Berechnung beruht auf dem arithmetischen Mittel dieser Werte. Diese sollten zumindest in etwa einen realistischen Wert darstellen.

Gebäudeart		521100	Medienverbrauch und Medienkosten des Schwimmbades GS Friedrichsgabe (2014)	
Hallenbäder < 250 m ² (Beckenoberfläche)				
Energieart	arithm. Mittel nach AGES 2005	Beckenoberfläche (12,57m x 8,07m)	berechneter Verbrauch, absolut	Kosten
Heizenergie	2.997 kWh/m ² *a	101,5 m ²	304.196 kWh	
Preis 2014	(ca. 6,5 ct/kWh)			19.772 €
Strom	765 kWh/ m ² *a	101,5 m ²	77.648 kWh	
Preis 2014	(ca. 27,0 ct/ kWh)			20.965 €
Wasser*¹	ca.		2600 m ³	
Preis 2014	(ca. 3,30 €/ m ³)			8.580 €
Sonst. Bewirtschaftung* ² : (Verbrauchsmat., Wasseruntersuchungen...)				5.378 €
Wartung* ² :				8.467 €
Unterhaltsreinigung: (aktuelle Werte 2014)				7.730 €
Personalkosten Lehrschwimmbad: ca.				35.000 €
Baulicher Unterhalt ca.				20.000 €

Gesamtkosten

ca. **126.000 €**

*¹Vom 09.05 – 12.05.2014 kam es zu einer Störung an der automatischen Wasserbefüllungsanlage des Schwimmbeckens. Hierdurch entstand ein zusätzlicher Wasserverbrauch von ca. 1.200 m³.

*²Die Berechnung der sonst. Bewirtschaftungs- und Wartungskosten erfolgte durch eine Übernahme der Daten aus 2013 zuzüglich einer 2%tigen Kostensteigerung

Olaf Dierks